

## Steuerelemente

Mit diesem Übungsbeispiel kannst du dein Wissen über Steuerelemente in Excel vertiefen. Es geht um die Übung von Kontrollkästchen, Optionsfeldern und Scrollleisten. Zudem wird mit Verknüpfungen gearbeitet und es werden einfache Berechnungen wiederholt. Das Beispiel eignet sich aufgrund der vielen verschiedenen Aufgaben perfekt als Vorbereitung für einen Test oder eine Schularbeit.

Steuerelemente in Excel stellen Interaktionselemente in einer grafischen Benutzeroberfläche dar. Somit können wir unsere Daten über bestimmte Elemente, wie Kontrollkästchen, Optionsfelder oder Scrollleisten in unserer Arbeitsmappe eingeben. Die Steuerelemente findest du im Menüpunkt „Entwicklertools“ in Excel. Sollten dir die Entwicklertools nicht angezeigt werden, kannst du diese unter Datei – Optionen – Menüband anpassen – Entwicklertools zu deinen Hauptregisterkarten in Excel hinzufügen.

Dieses Beispiel zu Steuerelementen in Excel vereint die wichtigsten Steuerelemente und zeigt auch ihre Sinnhaftigkeit auf: eine beliebte Verwendung können hier nämlich Berechnungsprogramme sein, die aufgrund weniger Eingaben direkt Änderungen in der Formel vornehmen können, ohne dass man dafür die Formel umschreiben muss.

Die Ausgangsdatei nennt sich „Steuerelemente\_Schuelerversion.xlsx“.

### Inhalte

- Steuerelemente
- Kontrollkästchen
- Zellverknüpfung
- Optionsfeld
- Scrollleiste
- Berechnungen
- Funktionen
- Formatierung

### Bsp. 1: Handypreise

- Öffne die Ausgangsdatei.



	iPhone 10	Samsung A52	Huawei P40 Lite
Stück	10	10	10
Bruttoverkaufspreis/Stk	1500	499	359
Bruttoverkaufspreis	15.000,00	4.990,00	3.590,00
Rabatt	0	0	0
Skonto	450,00	149,70	107,70
Nettopreis	14.550,00	4.840,30	3.482,30

- Füge für den Skonto ein Kontrollkästchen ein, welches mit der Zelle C3 verknüpft ist.
- Füge für den Rabatt Optionsfelder ein, welche alle mit der letzten Option verknüpft werden.
  - Optionen: kein Rabatt | 2 % | 4 %



- Füge, beginnend in der Spalte E, für die Stückzahl eine Scrollleiste ein, sie soll eine Schrittweite von 1 und einen Maximalwert von 100 haben. Verknüpft wird sie mit der Zelle B12.
- Verknüpfe die Stückzahlen von Samsung und Huawei mit den Stückzahlen vom iPhone (damit bei einer Veränderung alle Stückangaben mitgeändert werden).
- Berechne den gesamten Bruttoverkaufspreis (Bruttoverkaufspreis pro Stk \* Stückzahl).
- Erstelle eine Funktion, welche immer die richtigen Rabatte verwendet (kein Rabatt = 0 | 2 % = 2 % Rabatt ausgehend vom Bruttoverkaufspreis | 4 % = 4 % Rabatt ausgehend vom Bruttoverkaufspreis).
  - WENN-Funktion
- Ermittle, ob Skonto gewährt wird (Verknüpfung zur Zelle C3: Wenn Skonto → Bruttoverkaufspreis \* 3 %, sonst → 0).
- Berechne den Nettopreis (Bruttoverkaufspreis – Rabatt – Skonto)
- Formatiere dein Formular nach eigenen Vorstellungen.
- Benenne das Tabellenblatt in „Handypreise“ um.